

# **Medienmitteilung «Bergwelten hautnah» Band 19**

**Menschen, Geschichten und Naturphänomene aus vier Bergtälern**

In der neusten Ausgabe «Bergwelten hautnah» werden vier Talschaften vorgestellt – das Gastlosen-Tal, das Val S-charl, das Lötschental und das Tamina- und Calfeisental. Täler mit faszinierenden Geschichten, Menschen und Naturphänomenen.

In den Berggebieten braucht alles ein bisschen mehr. Es braucht mehr Aufwand, ein Stück Land zu bewirtschaften. Es braucht mehr, um Wasserleitungen in den Alpbetrieben auszubauen oder ein Schulhaus oder eine Strasse zu sanieren. Und es braucht mehr Schutzbauten gegen die Naturgewalten.

Gleichzeitig haben die Berggemeinden oft viel weniger Geld, um sich diesen Mehraufwand leisten zu können. Viele Gemeinden benötigen deshalb Unterstützung für solche Projekte. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden prüft diese Vorhaben sorgfältig und spricht projektbezogene Beiträge, die sie von solidarischen Gönnerinnen und Gönnern erhält. Und sie trägt damit zu einer vielfältigen Schweiz bei.

«Bergwelten hautnah» bringt den Leserinnen und Lesern die Vielfalt der Alpentäler und verborgene Geschichten nahe. Zum Beispiel vom Schnitzer in Jaun im Gastlosen-Tal, von der Hirschforschung im Val S-charl, von der Tschäggätä im Lötschental oder vom Walser-Dörfchen St. Martin im Calfeisental.

Geschichten, die zeigen, dass sich der Einsatz für die Berggebiete lohnt. Denn nur dank der Solidarität mit den Menschen, die kreativ und erfinderisch einen Mehraufwand auf sich nehmen, bleiben auch abgelegene Regionen belebt und ein lohnendes Ziel für Erholungssuchende.

Bestellen Sie «Bergwelten hautnah» kostenlos bei der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Weitere Informationen finden Sie auf [berggemeinden.ch](http://www.berggemeinden.ch).

Über Spenden freuen wir uns sehr:

PC 80-16445-0, IBAN CH51 0900 0000 8001 6445 0

Kontakt: Barbla Graf, Geschäftsleiterin, Tel.: 044 382 30 80,

E-Mail: info@patenschaft.ch

Auf https://patenschaftberggemeinden.ch/medien/medienmitteilungen/ können Sie diese Medienmitteilung abrufen. Fotos stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Zürich, 4. April 2025